



Erfolgreich: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling 2020

Beitrag

Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling präsentiert ein positives Geschäftsergebnis 2020 – dynamisches Wachstum und starkes Eigenkapital. Auch im Corona bedingt schwierigen Umfeld des Jahres 2020 stellt die Sparkasse ihre Werte unter Beweis: Stabilität, Solidität und Stärke als verlässlicher Partner für die Region.

„Weil's um mehr als Geld geht“ dafür steht die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling seit 165 Jahren: Das Wohl der Menschen und der Wirtschaft in der Region Rosenheim ist seit jeher in den Genen der Sparkasse verankert. Gerade unsichere Corona-Zeiten erfordern besondere Aufmerksamkeit und einen verlässlichen Bank-Partner. Darauf hat sich die Sparkasse – als regionale Hausbank vor Ort – im vergangenen Jahr konzentriert. „Wir haben gleich zu Beginn der Pandemie schnell reagiert, haben aktiv das Gespräch gesucht und konnten so vielen unserer Kunden gezielte Hilfen unterbreiten“ betont Karl Gäßpfert, seit einem Jahr Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling. So war die Sparkasse ein stabiler Anker sowohl für ihre gewerblichen, aber auch für ihre privaten Kunden. „Dass es insbesondere möglich war, seit über einem Jahr Pandemie nahezu alle Geschäftsstellen für unsere Kunden durchgehend offen zu halten, ist primär dem großen Engagement aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken“ ergötzt Gäßpfert stolz.

Eine wichtige Voraussetzung, um auf die Distanz mit Kunden kommunizieren zu können, war dabei der beschleunigte Ausbau der Digitalisierung bei Beratungs- und Dienstleistungsangeboten und die schnelle Umsetzung neuer Anforderungen. „Corona hat in vielen Bereichen der Wirtschaft bereits vorhandene Entwicklungen stark beschleunigt, verändert so die Finanz-Branche erheblich und geht auch an unserem Geschäftsstellennetz nicht spurlos vorüber“ erläutert Vorstandsmitglied Stephan Donderer. So wie die Frequenz der Kundenbesuche in den derzeit 44 Sparkassen-Filialen dramatisch zurückgeht, steigt gleichzeitig die Nachfrage nach Online-Dienstleistungen enorm an. Trotz Pandemie-Auswirkungen zeigt sich der Sparkassen-Vorstand mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2020 zufrieden. Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling gehört zum wiederholten Male zu den Top 10 der größten und erfolgreichsten bayerischen Sparkassen.

Positive Entwicklung und kräftiges Wachstum

Die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einer Steigerung der **Bilanzsumme** um 6,7 % (+360 Mio. Euro) auf 5,77 Mrd. Euro ab. Der **Einlagenbestand** erhöhte sich um 6,8 % (+281 Mio. Euro) auf 4,44 Mrd. Euro. Gleichzeitig wurde der **Kreditbestand** auf 4,02 Mrd. Euro gesteigert, was einem Zuwachs von +5,9 % (+222 Mio. Euro) entspricht.

Vor allem der Einlagenanstieg wurde durch die Pandemie verstärkt, denn die mangelnden Konsummöglichkeiten lassen die Sparquoten der Verbraucher stark steigen und das Geld bleibt auf den Konten liegen. Gerade in Zeiten mit stark steigenden Kundeneinlagen, ist ein solides Kreditwachstum besonders wichtig. Denn jeden Euro Liquidität, den wir im Kreditgeschäft sinnvoll investieren können, müssen wir nicht zu Minus-Zinsen bei der Bundesbank anlegen so Vorstandsmitglied Harald Kraus.

Kredite an Kunden

Als Partner des Mittelstands vergibt die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling den Großteil der Kredite an Unternehmen und Selbstständige. Rund 60 % des Kreditbestands fallen auf den gewerblichen Sektor, der durch die hohe Investitionsbereitschaft – auch oder gerade in der Pandemie – besonders zu Buche schlägt. Von den durch KfW und LfA bereitgestellten Hilfen in Zusammenhang mit der Corona Krise konnten wir Darlehen in Höhe von 42 Mio. Euro an unsere Kunden und damit an die regionale Wirtschaft weiterleiten, erklärt Kraus. Mit einer deutlichen Steigerung auf insgesamt über 1,1 Milliarden Euro Darlehenszusagen haben wir unsere Kunden bei Investitionen und bei der Schaffung von Wohnraum unterstützt. Dass die Immobiliennachfrage in der Region nach wie vor ungebrochen war, zeigen 174 vermittelte Objekte mit einem Marktwert von fast 100 Mio. Euro (+26 % gegenüber Vorjahr), ergänzt Kraus.

Starkes Wertpapiergeschäft

Rekordverdächtig war die Umsatzsteigerung beim Wertpapiergeschäft. Dividende ist der neue Zins viele Kunden investieren ihr Vermögen in Ertrag bringende Anlagealternativen in Form von Aktien oder Fonds, was auch bereits mit geringen monatlichen Beiträgen möglich ist so Vorstandsmitglied Stephan Donderer. Die Kunden nehmen es immer häufiger positiv auf, dass der Vermögensaufbau als Kern der privaten Vorsorge nicht mehr länger nur über Spar- und Sichteinlagen funktioniert. Der neu aufgelegte Fonds unserer Sparkasse der Rosenheim TopSelect wird von unseren Spezialisten der Vermögensberatung gemanagt und verbindet die Renditemöglichkeiten des Aktienmarktes mit der Kapitalmarktmeinung unseres Hauses also global gedacht – regional gemacht. Im gemeinsamen Netzwerk mit der Sparkassenorganisation konnte die Sparkasse u.a. mit der LBS, der DEKA, der Versicherungskammer Bayern und der Dt. Leasing an ihre sehr guten Vorjahreszahlen anknüpfen. Insgesamt stieg der Provisionsüberschuss auf fast 36 Mio. Euro (+3,9 Mio. Euro) an.

Apple pay mit der Girocard – digitale Bezahlungen ausgebaut

Als einzige Bankengruppe bieten die Sparkassen seit August 2020 ihren Kunden für Apple Pay neben der Kreditkarte auch die Zahlung mit der Sparkassen-Card an. Kunden können mit ihrem iPhone und ihrer Apple Watch überall im Handel, Verkaufsautomaten und vielen weiteren Orten mit



Apple Pay und der girocard bezahlen. Die Erweiterung von Apple Pay um die girocard passe zum hohen Anspruch der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling bei digitalen Bezahlungen. „Unser Ziel, allen Kunden überall das Bezahlen mit allen Medien zu ermöglichen, haben wir damit erreicht,“ ergänzt Vorstandsmitglied Stephan Donderer.

Stabilitätsanker für die Region Rosenheim

Mit langfristigem gesunden Wachstum und nachhaltig stabilen Erträgen ist die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling für die Menschen und Wirtschaft in der Region ein stabiler und verlässlicher Partner. Mit einer **Eigenkapitalausstattung** von über 800 Mio. Euro und einer starken Quote von 20,4 % übertrifft die Sparkasse deutlich die regulatorischen Anforderungen. Ebenso liegt Sie auch weit über dem Durchschnitt anderer Kreditinstitute in Bayern. Entsprechend zuversichtlich gibt sich der Vorstandsvorsitzende: „Auch, wenn unsere Kunden die für sie sehr belastende Pandemie hervorragend gemanagt haben, sind die Kreditrisiken mit Corona gestiegen. Wir sind gut gerüstet, um der Wirtschaft in der Region auch weiterhin als starker Partner zur Seite zu stehen.“

Dass die Sparkasse für die Region ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist, spiegelt sich einmal mehr in zwei weiteren Punkten eindrucksvoll wider: Zum einen im hohen Steuerbeitrag: So hat die Sparkasse 2020 insgesamt 12 Mio. Euro an Körperschafts- und Gewerbesteuern bezahlt. Zum anderen die hohen Investitionen, von denen die Unternehmen der Region profitiert haben. Insgesamt 6,7 Mio. Euro investierte die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling in Standorte, Technik und Ausstattung. Im April 2020 wurde das **Digitale Beratungs-Center** in der Hauptstelle Rosenheim in Betrieb genommen. Es ermöglicht Kunden als digitale Geschäftsstelle ortsunabhängig eine ganzheitliche Beratung und Betreuung, ganz speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet.

Sparkasse ist klima-neutral

Ihre Haltung zur Nachhaltigkeit unterstrich die Sparkasse im vergangenen Jahr durch Abgabe der „Selbstverpflichtung-Erklärung für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“. Damit gehört sie zum Kreis der Erst-Unterzeichner unter den 376 Deutschen Sparkassen und unterstützt damit die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. „Wir befassen uns schon seit vielen Jahren aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit. Dass wir im Oktober 2020 von ClimatePartner ein weiteres Mal die Auszeichnung als CO₂-Klimaneutrales Unternehmen erhalten haben, ist dafür nur ein sichtbarer Fußabdruck von vielen“, ergänzt Gäpfert.

Fitte Mitarbeiter durch zukunftsorientierte Personalentwicklung

811 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigte die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling zum 31.12.2020, davon 47 Auszubildende. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt ein noch attraktiverer Arbeitgeber zu werden. Dazu zählen flexible Arbeitszeitmodelle und ein neuer Dresscode ebenso wie viele Karriereperspektiven in der Region. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf war gerade in der Corona-Krise 2020 eine Herausforderung, der die Sparkasse mit entsprechend angepassten Arbeitszeitalösungen gerecht wurde. Die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter unterstreichen mehr als 3000 Fortbildungstage. Ein besonderes Augenmerk legt die Sparkasse auf den Ausbau der digitalen Kompetenz. Dies erfolgt mit einem „**Digitalen Führerschein**“ für alle Beschäftigten, der die laufenden Entwicklungen in der digitalen Welt umfasst und mehrmals im Jahr absolviert wird. Gerade die digitale Kompetenz wurde durch die Corona-Pandemie beflügelt – Beratungsgespräche und Meetings über digitale Medien sind mittlerweile nicht mehr aus dem

Alltag wegzudenken.

Wieder starke 3 Millionen Euro Bürgerdividende für die Region

Mit rund 3 Mio. Euro unterstützte die Sparkasse im vergangenen Jahr wieder eine große Anzahl an gemeinnützigen Einrichtungen in der Region. Über Spenden, Sponsoring und die beiden Stiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim wurden zahlreiche Vereine, Tafeln und Einrichtungen gefördert – insgesamt wurden ca. 700 Projekte realisiert. So resümiert der Vorstand dazu mit etwas Stolz: „Wir freuen uns, dass wir hier vielen Vereinen und Menschen als stabilisierender Faktor in schwierigen Zeiten entscheidend helfen konnten.“

Bericht und Bilder: Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

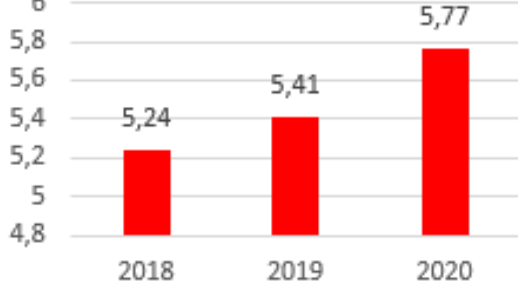
Karl Gäßpfert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (Mitte), Vorstandsmittglied Harald Kraus (links), Stephan Donderer Vorstandsmittglied (rechts)



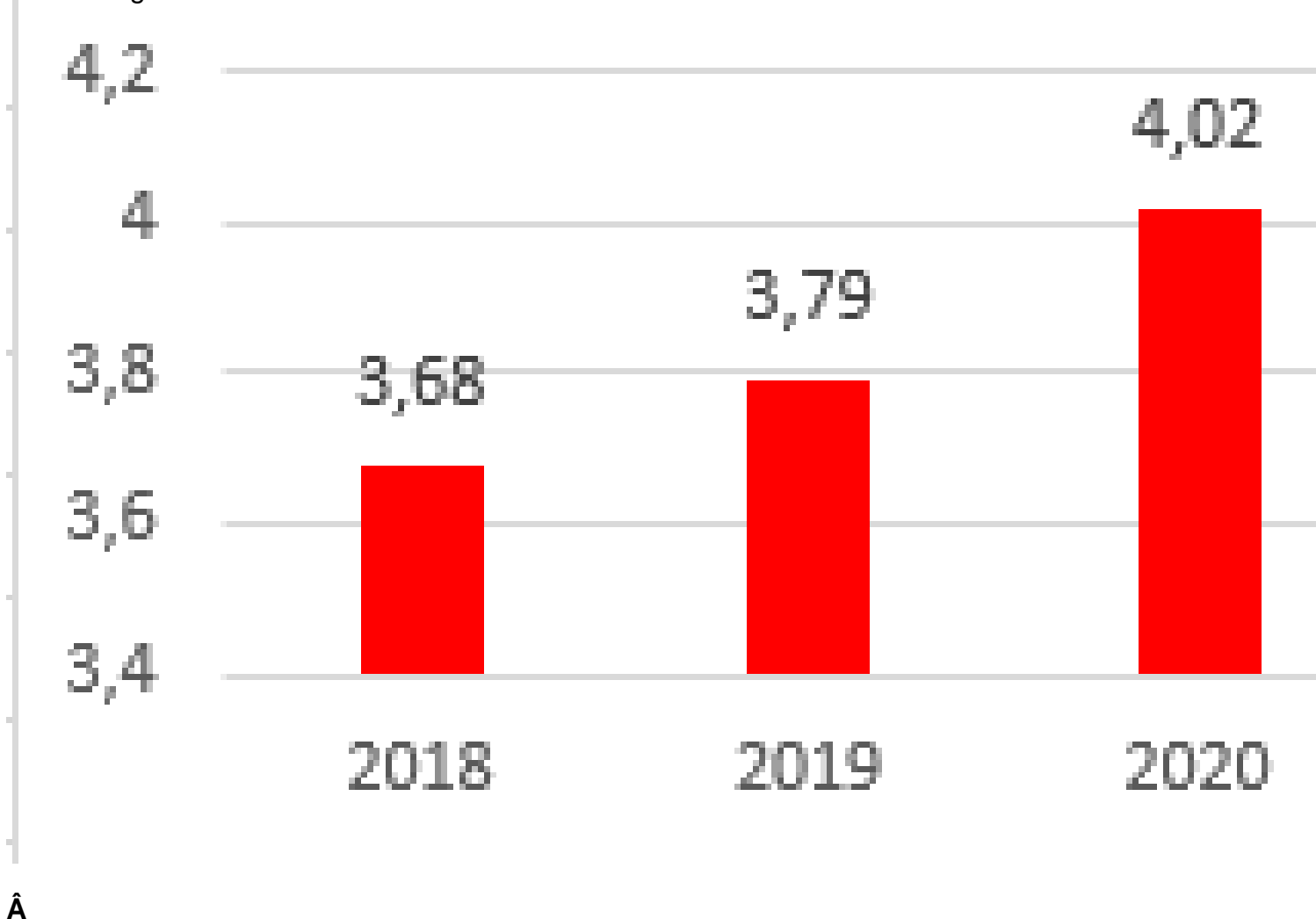


Einlagen

Bilanzsumme



Ausleihungen



Â



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Bayern
3. Chiemgau
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling